



AHLERS AG, HERFORD
Zwischenbericht Q3 2010/11

AHLERS AG

ZWISCHENBERICHT Q3 2010/11

(1. Dezember 2010 bis 31. August 2011)

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2010/11

Q3 2010/11 - Highlights

- Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten steigen um 11 Prozent
- Umsatzplus im Premiumsegment 14 Prozent und im Jeans & Workwear-Segment 12 Prozent
- Konzernergebnis nach Steuern 55 Prozent über Vorjahr
- Unverändert solide Finanzlage mit 57,3 Prozent Eigenkapitalquote (Vorjahr 58,5 Prozent)

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Situation in Deutschland bleibt auch im dritten Quartal 2011 erfreulich. Zwar mehren sich die Anzeichen, dass das gesamtwirtschaftliche Wachstum bald abnehmen und die internationalen Probleme der öffentlichen Verschuldung und der Finanzindustrie auf die deutsche Realwirtschaft übergreifen könnten. Aber den deutschen Konsumenten beeinflusst die positive Situation am Arbeitsmarkt zurzeit mehr und so ist der Konsumklima-Index der GfK aktuell zwar etwas reduziert, aber immer noch auf hohem Niveau. Entsprechend hat der deutsche Bekleidungs-Einzelhandel in der Periode Dezember 2010 bis August 2011 ein Umsatz-Plus zwischen zwei und drei Prozent erzielt.

In den großen Märkten Osteuropas hat das Wachstum nach der Finanzkrise überwiegend später wieder eingesetzt als in Deutschland. Aber gerade Russland, Tschechien, die Ukraine und das Baltikum erholen sich in diesem Jahr wieder eindrucksvoll. Polen bleibt ein solide wachsender Markt für die Bekleidungsindustrie.

Im westeuropäischen Ausland bietet sich ein differenziertes Bild. Einerseits gibt es leicht wachsende Märkte wie Österreich, Frankreich und die Niederlande. Andererseits sind in den für Ahlers nicht so bedeutenden Ländern wie Spanien, Griechenland oder Portugal durch die Eurokrise schwierige Marktverhältnisse zu beobachten.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Umsatzzuwachs von 16 Prozent im dritten Quartal

Der Ahlers Konzern hat im dritten Quartal 2011 das Wachstumstempo noch einmal erhöht und mit seinen fortgeführten Aktivitäten ein Plus von 16 Prozent erzielt. Für die gesamte Neun-Monats-Berichtsperiode stiegen die Umsätze um 10,7 Prozent von 178,1 Mio. EUR auf 197,2 Mio. EUR. Einschließlich des im Herbst 2010 ausgegliederten Jupiter Hemdengeschäfts lag das Plus bei 6,3 Prozent.

Umsatz nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10	Veränderung in %
Premium Brands*	111,6	97,7	14,2
Jeans & Workwear	53,2	47,4	12,2
Men's & Sportswear - fortgeführte Aktivitäten	32,4	33,0	-1,8
- Jupiter Shirts	0,7	8,1	-91,4
Gesamt - fortgeführte Aktivitäten	197,2	178,1	10,7
- inkl. Jupiter Shirts	197,9	186,2	6,3

* inkl. Sonstige 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR)

EBIT vor Sondereffekten nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10	Veränderung in %
Premium Brands	10,7	8,5	25,9
Jeans & Workwear	7,4	5,6	32,1
Men's & Sportswear	-1,0	-0,5	-100,0
Gesamt	17,1	13,6	25,7

Zweistellige Wachstumsraten im Premium- und Jeans & Workwearbereich

Alle Marken in den Premium- und Jeans & Workwear-Segmenten wuchsen in der Neun-Monats-Periode mit zweistelligen Prozentsätzen. Die stärkste Wachstumsrate erzielte Baldessarini, aber auch Pierre Cardin, Otto Kern und Pioneer Jeans konnten kräftig zulegen. Im Men's & Sportswear-Segment entstand bei den fortgeführten Aktivitäten durch die Aufgabe einer unprofitablen Teilkollektion ein kleines Umsatzminus von 1,8 Prozent.

Das wachstumsstärkste Segment war nach neun Monaten der Premiumbereich, in dem die Verkäufe um 14 Prozent von 98 Mio. EUR auf 112 Mio. EUR stiegen. Der Premiumbereich steigert dadurch seinen Anteil am Ahlers Konzernumsatz von 52 Prozent auf 56 Prozent. Der Ergebnisbeitrag (EBIT vor Sondereffekten) des Segments wuchs überproportional zum Umsatz mit 26 Prozent. Ähnlich erfreuliche Zuwachsraten erzielten die Pionier-Aktivitäten Berufsbekleidung und Jeanswear. Die Umsätze des Jeans & Workwearsegments wuchsen um 12 Prozent und der Ergebnisbeitrag sogar um 32 Prozent. Der Umsatzanteil am Gesamtkonzern stieg um 2 Prozent auf 27 Prozent.

Durch die Ausgliederung des Jupiter Hemdengeschäfts sinkt der Umsatzanteil des Men's & Sportswearbereichs um 5 Prozent auf 17 Prozent. In beiden Vergleichsperioden fiel ein kleiner Verlust an (2010/11: -1,0 Mio. EUR, 2009/10: -0,5 Mio. EUR).

Die Umsätze in eigenen Einzelhandelsgeschäften wuchsen um 13 Prozent auf 17,2 Mio. EUR. Der Anteil des Retail am Gesamtumsatz stieg auf 8,7 Prozent (Vorjahr 8,2 Prozent).

ERTRAGSLAGE

EBIT mit Plus von 26 Prozent, Konzernergebnis nach Steuern + 55 Prozent

Durch das kräftige Umsatzplus des dritten Quartals haben sich die Ergebniszuwächse weiter vergrößert. Nach der Neun-Monats-Periode hat Ahlers nach Steuern 11,6 Mio. EUR verdient, 55 Prozent oder 4,1 Mio. EUR mehr als im Vorjahr.

Ertragslage

in Mio. EUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10	Veränderung in %
Umsatzerlöse	197,9	186,2	6,3
Rohertrag	102,7	93,6	9,7
in % vom Umsatz	51,9	50,3	
Personalaufwand	-39,1	-37,3	-4,8
Saldo sonstige betr. Aufwendungen/Erträge*	-42,3	-38,7	-9,3
EBITDA*	21,3	17,6	21,0
Abschreibungen	-4,2	-4,0	-5,0
EBIT*	17,1	13,6	25,7
Sondereffekte	0,3	-1,0	
Finanzergebnis	-0,7	-1,0	30,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	16,7	11,6	44,0
Ertragsteuern	-5,1	-4,1	-24,4
Konzernergebnis	11,6	7,5	54,7

* vor Sondereffekten

Rohertrag durch zunehmenden Eigenfertigungsanteil gestiegen

Der Rohertrag wuchs in der Berichtsperiode stärker als der Umsatz. Wesentlicher Grund dafür war die erhöhte Produktionskapazität in unserem Werk in Sri Lanka, was gleichzeitig auch die Personalkosten erhöhte. Daneben stiegen die Personalkosten durch den Aufbau der Damen-Kollektion für Pierre Cardin und zusätzliche Retailaktivitäten. Der sonstige Aufwand erhöhte sich durch umsatzabhängige Provisionen und Lizenzen sowie Miet- und Marketingkosten.

Zusammengenommen wuchsen die Aufwendungen deutlich langsamer als der Rohertrag. Deshalb stieg das EBIT vor Sondereffekten um 26 Prozent auf 17,1 Mio. EUR (Vorjahr 13,6 Mio. EUR).

Das Ausbleiben von Sondereffekten im Berichtsjahr und niedrigere Finanzierungskosten erhöhten den Ergebnisabstand zum Vorjahr weiter. Weitgehend normalisiert hat sich auch die Steuerquote von 31 Prozent, die im Vorjahr wegen Sondereinflüssen noch bei 35 Prozent lag.

Steuerungsgrößen und Kennzahlen

		Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10	
Umsatzerlöse	- fortgeführte Aktivitäten	in Mio. EUR	197,2	178,1
	- inkl. Jupiter Shirts	in Mio. EUR	197,9	186,2
Rohertragsmarge		in %	51,9	50,3
EBITDA*		in Mio. EUR	21,3	17,6
EBIT*		in Mio. EUR	17,1	13,6
EBIT-Marge*		in %	8,6	7,3
Konzernergebnis		in Mio. EUR	11,6	7,5
Umsatzrendite vor Steuern		in %	8,4	6,2
Umsatzrendite nach Steuern		in %	5,8	4,0
Ergebnis je Aktie				
	Stammaktie	in EUR	0,81	0,52
	Vorzugsaktie	in EUR	0,86	0,57
Net Working Capital**		in Mio. EUR	113,5	97,6
Eigenkapitalquote		in %	57,3	58,5

* vor Sondereffekten

** Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Gewohnt solide präsentiert sich die Bilanz des Ahlers Konzerns. Die Eigenkapitalquote lag am 31. August 2011 bei 57,3 Prozent (Vorjahr 58,5 Prozent).

Durch die starken Umsatzzuwächse im Monat August stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 48,9 Mio. EUR auf 52,9 Mio. EUR (+8,2 Prozent). Generell hat sich das Zahlungsverhalten der Kunden in der Berichtsperiode deutlich verbessert und Überfälligkeiten haben stark abgenommen.

Die Vorräte lagen zum Abschlussstichtag um 20,3 Prozent über Vorjahr, was maßgeblich am höheren Auftragsbestand liegt. Darüber hinaus wurde wegen der Verknappung auf den Beschaffungsmärkten und zur Sicherung der Liefertermine Ware früher geordert. Die Lage in den Beschaffungsländern normalisiert sich zurzeit, so dass wir in den nächsten Monaten die Vorräte wieder reduzieren können. Insgesamt stieg das Net Working Capital von 97,6 Mio. EUR auf 113,5 Mio. EUR (+16,3 Prozent).

Im dritten Quartal hat der Ahlers Konzern die Minderheitenanteile von 20 Prozent an der Otto Kern GmbH übernommen. Die Gesellschaft gehört danach nun zu 100 Prozent der Ahlers AG.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des dritten Quartals sind bis zur Veröffentlichung keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2009/10 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

5. MITARBEITER

Zum 31. August 2011 beschäftigte der Ahlers Konzern 2.263 Mitarbeiter und damit 54 mehr als vor einem Jahr. Wesentlicher Grund für den Zuwachs ist der Ausbau der Produktion in Sri Lanka, wo Ahlers nun 830 Mitarbeiter, 22 mehr als im Vorjahr, beschäftigt (Vorjahr 808). Weiteres Personal wurde für den Ausbau der Retailaktivitäten (+27) und den Aufbau der Pierre Cardin Damenhosen eingestellt. Durch die Ausgliederung des Jupiter Hemdengeschäfts zum 31. Oktober 2010 beschäftigt Ahlers in diesem Bereich 9 Mitarbeiter weniger.

In Deutschland hatte der Modekonzern am Stichtag 649 Mitarbeiter, 35 mehr als vor einem Jahr (Vorjahr 614).

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 31. August 2011 bei 9,10 EUR (Stammaktie) und 9,10 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit um 21 Prozent bzw. 22 Prozent über dem Wert am gleichen Vorjahrestag. Unter Einrechnung der Dividende, die im Mai 2011 gezahlt wurde, lagen die Kurse sogar 29 Prozent bzw. 30 Prozent über dem Vorjahreswert.

Seit Ende des letzten Geschäftsjahres am 30. November 2010 haben die Stammaktien unter Einbeziehung der Dividende 9 Prozent verloren und die Vorzugsaktien 3 Prozent gewonnen.

7. PROGNOSEBERICHT

Wachsende Risiken für die Weltkonjunktur

Für die letzten Monate des Geschäftsjahres 2010/11 rechnen wir nicht mit gravierenden volkswirtschaftlichen Einflüssen auf unser Geschäft. Gleichwohl verdunkeln sich die Konjunkturaussichten. Die Möglichkeit einer erneuten Rezession in den großen Industrieländern nimmt im Moment wieder zu.

Optimistische Prognosen für 2010/11

Auf Basis der Neun-Monats-Zahlen und der Aufträge für das vierte Quartal erwartet der Vorstand weiterhin ein Umsatzplus von etwa 10 Prozent aus den fortgeführten Aktivitäten und 5 bis 6 Prozent einschließlich Jupiter Shirt. Das Konzernergebnis nach Steuern soll aus heutiger Sicht mindestens 15 Prozent über dem Vorjahr (2009/10: 8,5 Mio. EUR) liegen.

Keine Änderungen der soliden Finanz- und Vermögenslage erwartet

Die Finanzlage wird sich in den kommenden Monaten voraussichtlich nicht grundlegend verändern und gewohnt solide bleiben. Die Zuwächse im Net Working Capital wollen wir im vierten Quartal 2011 wieder etwas reduzieren. Zusammen mit dem gestiegenen Ergebnis sollte die Bilanz von hohem Eigenkapital und niedriger, mittelfristig abgesicherter Verschuldung geprägt sein.

Steigende Auftragseingänge für Frühjahr-/Sommer-Saison 2012

Die Verkäufe für die kommende Frühjahr-/Sommer-Saison 2012 sind noch nicht beendet. Es deutet sich aber an, dass diese mit einem mittleren einstelligen Auftragsplus abgeschlossen werden. Zuwächse wurden dabei im In- und Ausland und vor allem im Premium-Segment erzielt. In einem Umfeld mit zumindest leicht wachsendem Bruttoinlandsprodukt in den wichtigen westlichen Industrieländern sollte Ahlers deshalb auch im Jahr 2011/12 steigende Umsätze und gute Ergebnisse erzielen können.

Konzernbilanz

zum 31. August 2011

AKTIVA

in TEUR	31.08.2011	31.08.2010	30.11.2010
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	17.316	18.449	17.875
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.679	1.915	1.792
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.891	11.823	11.886
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64	121	278
	30.950	32.308	31.831
II. Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.226	12.582	12.127
III. At-Equity Beteiligungen	211	211	211
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.834	922	1.001
2. Sonstige Vermögenswerte	18.733	18.273	18.282
	20.567	19.195	19.283
V. Latente Steueransprüche	1.669	2.344	1.690
Summe langfristige Vermögenswerte	65.623	66.640	65.142
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.173	17.286	20.979
2. Unfertige Erzeugnisse	299	291	331
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	51.518	40.593	37.330
	69.990	58.170	58.640
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.861	48.938	36.069
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	571	1.379	1.036
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	17	3.345	177
3. Laufende Ertragsteueransprüche	1.170	2.880	2.574
4. Sonstige Vermögenswerte	3.684	3.950	4.330
	5.442	11.554	8.117
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.047	9.501	21.322
Summe kurzfristige Vermögenswerte	137.340	128.163	124.148
Summe Aktiva	202.963	194.803	189.290

PASSIVA

in TEUR	31.08.2011	31.08.2010	30.11.2010
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Eigene Anteile	-	-5.040	-5.040
III. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
IV. Gewinnrücklagen	57.923	59.121	60.144
V. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-1.699	-436	-353
Summe Konzernanteile	114.448	111.869	112.975
VI. Nicht beherrschende Anteile	1.752	2.112	2.147
Summe Eigenkapital	116.200	113.981	115.122
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	5.097	5.150	5.123
II. Sonstige Rückstellungen	1.126	2.090	957
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.312	22.608	23.306
2. Nicht beherrschende Anteile an Personengesellschaften	1.286	1.281	1.292
	23.598	23.889	24.598
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.012	1.930	1.808
V. Sonstige Verbindlichkeiten	28	35	28
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.014	1.485	2.193
Summe langfristige Schulden	33.875	34.579	34.707
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.985	2.394	2.344
II. Sonstige Rückstellungen	2.711	2.717	2.735
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	18.083	14.248	4.687
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.349	9.503	15.062
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	872	920	3.386
2. Sonstige Verbindlichkeiten	16.888	16.461	11.247
	17.760	17.381	14.633
Summe kurzfristige Schulden	52.888	46.243	39.461
Summe Schulden	86.763	80.822	74.168
Summe Passiva	202.963	194.803	189.290

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die ersten drei Quartale 2010/11

in TEUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10
1. Umsatzerlöse	197.942	186.184
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	13.729	3.506
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.548	2.402
4. Materialaufwand	-109.013	-96.108
5. Personalaufwand	-39.127	-37.593
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44.436	-41.838
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-4.187	-3.975
8. Zinsen und ähnliche Erträge	214	170
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-927	-1.161
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	16.743	11.587
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.172	-4.123
12. Konzernergebnis	11.571	7.464
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	11.367	7.408
- Nicht beherrschende Anteile	204	56
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- Stammaktie	0,81	0,52
- Vorzugsaktie	0,86	0,57

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die ersten drei Quartale 2010/11

in TEUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10
12. Konzernergebnis	11.571	7.464
14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	-777	607
15. Währungsumrechnungsdifferenzen	-569	1.227
16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-65	-72
17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-1.411	1.762
18. Gesamtergebnis	10.160	9.226
19. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	10.021	9.242
- Nicht beherrschende Anteile	139	-16

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das dritte Quartal 2010/11

in TEUR	Q3 2010/11	Q3 2009/10
1. Umsatzerlöse	75.978	67.346
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	13.409	7.023
3. Sonstige betriebliche Erträge	785	790
4. Materialaufwand	-48.260	-38.908
5. Personalaufwand	-13.386	-12.985
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.771	-13.870
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.418	-1.332
8. Zinsen und ähnliche Erträge	86	64
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-347	-441
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	11.076	7.687
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.552	-2.633
12. Konzernergebnis	7.524	5.054
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	7.435	5.025
- Nicht beherrschende Anteile	89	29
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- Stammaktie	0,54	0,37
- Vorzugsaktie	0,54	0,37

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das dritte Quartal 2010/11

in TEUR	Q3 2010/11	Q3 2009/10
12. Konzernergebnis	7.524	5.054
14. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	256	-1.398
15. Währungsumrechnungsdifferenzen	-460	265
16. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-149	-25
17. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-353	-1.158
18. Gesamtergebnis	7.171	3.896
19. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	7.231	3.892
- Nicht beherrschende Anteile	-60	4

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die ersten drei Quartale 2010/11

in TEUR	Q1-Q3 2010/11	Q1-Q3 2009/10
Konzernergebnis	11.571	7.464
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.172	4.123
Zinserträge / Zinsaufwendungen	713	991
Abschreibungen auf Anlagevermögen	4.187	3.975
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-351	566
Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte	-28.144	-13.545
Veränderung langfristiger Rückstellungen	143	439
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	198	351
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-24	-1.430
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-2.795	520
gezahlte Zinsen	-590	-772
erhaltene Zinsen	214	170
gezahlte Ertragsteuern	-2.450	-5.113
erhaltene Ertragsteuern	1.669	1.234
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-10.487	-1.027
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	698	961
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.548	-2.487
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-261	-77
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen	-1.250	-
Auszahlungen für den Erwerb von At-Equity-Beteiligungen	-	-211
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.361	-1.814
Dividendenauszahlungen	-7.832	-4.409
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-3.368	-456
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.200	-4.865
Veränderung des Finanzmittelbestands	-26.048	-7.706
Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse	-1.353	1.232
Finanzmittelbestand am 1.12.	21.529	3.102
Finanzmittelbestand am 31.08.	-5.872	-3.372

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

per 31.08.2011 (Vorjahr per 31.08.2010)

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital		Eigene Anteile	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Summe Konzern- anteile	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien							
Stand am 01.12.2009	24.000	19.200	-5.040	15.024	56.121	-2.270	107.035	2.129	109.164
gesamtes Periodenergebnis					7.409	1.834	9.243	-17	9.226
gezahlte Dividenden					-4.409		-4.409		-4.409
Aktienrückkauf							0		0
Stand am 31.08.2010	24.000	19.200	-5.040	15.024	59.121	-436	111.869	2.112	113.981
Stand am 01.12.2010	24.000	19.200	-5.040	15.024	60.144	-353	112.975	2.147	115.122
gesamtes Periodenergebnis					11.367	-1.346	10.021	139	10.160
gezahlte Dividenden					-7.832		-7.832		-7.832
Erwerb von Minderheiten					-716		-716	-534	-1.250
Einzug eigener Aktien			5.040		-5.040		0		0
Stand am 31.08.2011	24.000	19.200	0	15.024	57.923	-1.699	114.448	1.752	116.200

Konzern-Segmentinformationen

per 31.08.2011 (Vorjahr per 31.08.2010)

nach Unternehmensbereichen

in TEUR	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear	
	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
Umsatzerlöse	111.467	97.528	53.192	47.446	33.118	41.055
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	10.388	7.314	7.326	5.300	-965	-1.013
darin enthalten						
Abschreibungen	2.146	1.999	998	911	1.028	1.050
andere nicht zahlungswirksame Posten	397	327	196	156	25	86
Zinsertrag	111	100	54	30	49	40
Zinsaufwand	597	733	209	243	119	185
Vermögenswerte	115.094	104.953	36.524	33.387	29.191	32.331
Investitionen in langfristiges Vermögen	2.356	1.431	696	658	757	474
Schulden	47.184	43.371	18.839	17.266	12.423	14.664

nach geografischen Regionen

in TEUR	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear	
	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
Deutschland						
Umsatzerlöse	50.705	45.519	37.547	32.436	16.670	20.454
Vermögenswerte	82.514	72.082	16.660	16.741	19.899	20.300
Westeuropa						
Umsatzerlöse	31.302	29.609	10.980	10.797	11.332	15.261
Vermögenswerte	8.985	8.851	13.925	10.933	5.885	7.734
Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges						
Umsatzerlöse	29.460	22.400	4.665	4.213	5.116	5.340
Vermögenswerte	23.595	24.020	5.939	5.713	3.407	4.297

Sonstiges		Gesamt	
2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
165	155	197.942	186.184
-	-	-	-
-6	-14	16.743	11.587
15	15	4.187	3.975
-	-	618	569
-	-	214	170
2	-	927	1.161
19.315	18.908	200.124	189.579
588	99	4.397	2.662
768	855	79.214	76.156

Sonstiges		Gesamt	
2010/11	2009/10	2010/11	2009/10
165	155	105.087	98.564
19.302	18.894	138.375	128.017
-	-	53.614	55.667
-	-	28.795	27.518
-	-	39.241	31.953
13	14	32.954	34.044

8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010/11 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2010. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2009/10 veröffentlicht.

Der Quartalsbericht ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Eigene Anteile

Am 9. Dezember 2010 haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die von der Ahlers AG in der Zeit von November 2008 bis April 2009 erworbenen eigenen Aktien einzuziehen. Dies wurde mit Wirkung vom 24. Januar 2011 im Wege des vereinfachten Verfahrens ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen rechnerischen Betrages der übrigen Stückaktien am Grundkapital der Gesellschaft durchgeführt.

Es handelt sich um 399.686 voll eingezahlte auf den Inhaber lautende nennwertlose Stammaktien und um 318.794 voll eingezahlte auf den Inhaber lautende nennwertlose Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Das Grundkapital der Ahlers AG von 43,2 Mio. EUR teilt sich nach der Einziehung auf in 13.681.520 nennwertlose Stückaktien. Diese setzen sich aus 7.600.314 Stammaktien (davon unverändert 500 vinkulierte Namensaktien) und 6.081.206 Vorzugsaktien zusammen.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 31. August 2011 noch zum 31. August 2010 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2010 nicht wesentlich verändert.

Segmentberichterstattung

Der Ahlers Konzern richtet seine berichtspflichtigen Segmente nach der Art der Produkte aus. Dies spiegelt insbesondere das unternehmensinterne Berichtswesen sowie die unternehmensinternen Entscheidungsfindungsprozesse wider.

Die berichtspflichtigen Segmente gliedern sich in Premium Brands, Jeans & Workwear und Men's & Sportswear. Aufwendungen für zentrale Funktionen werden über verursachungsgerechte und fremdübliche Umlagen den Segmenten belastet. Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Segmente kommt es zu keinen Intersegmentumsatzerlösen. Vermögenswerte und Schulden werden, soweit eine eindeutige Zuordnung zu einem Segment nicht möglich ist, über sachgerechte Schlüssel verteilt. Das Segmentergebnis stellt das Ergebnis vor Ertragsteuern dar, da die Ertragsteuern aufgrund der zentralen Steuerung nicht der Segmentierung unterliegen. Aus dem gleichen Grund enthalten die Vermögenswerte und Schulden auch keine Aktiv- und Passivposten der latenten und laufenden Steuern. Somit ergeben sich die gesamten Vermögenswerte laut Bilanz (202.963 TEUR) aus den Vermögenswerten laut Segmentinformationen (200.124 TEUR) zuzüglich der latenten Steueransprüche und der laufenden Ertragsteueransprüche (2.839 TEUR). Entsprechend ergeben sich die Schulden laut Bilanz (86.763 TEUR) aus den Schulden laut Segmentinformationen (79.214 TEUR) zuzüglich der latenten Steuerverbindlichkeiten und der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten (6.999 TEUR) sowie der Leasingverbindlichkeiten (550 TEUR).

Die Konzern-Segmentinformationen nach geographischen Regionen orientieren sich an den Absatzmärkten, auf denen die Tätigkeitsschwerpunkte des Ahlers Konzerns liegen. Die Bewertungsmethoden für die Segmentberichterstattung entsprechen denen des Konzernabschlusses.

Herford, im Oktober 2011

Der Vorstand

Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Finanzkalender

TERMINE

Zwischenbericht Q3 2010/11	12. Oktober 2011
Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	18. Oktober 2011
Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main	21. November 2011
Hauptversammlung in Düsseldorf	3. Mai 2012

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht
wenden Sie sich bitte an die:

AHLERS AG
ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS
ELVERDISSER STR. 313
D-32052 HERFORD

TELEFON: 0 52 21/ 979-211
TELEFAX: 0 52 21/ 725 38
INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM
WWW.AHLERS-AG.COM

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

AHLERS AG

- macht Männermode unter verschiedenen Marken maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- ist einer der größten europäischen Männermode-Hersteller
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt etwa 2.300 Mitarbeiter
- erwirtschaftet mehr als 55 Prozent der Umsätze mit Premium Brands
- produziert jährlich 10 Millionen Modeteile

Die Marken

BALDESSARINI
Baldessarini


pierre cardin


OTTO KERN

PIONEER®
AUTHENTIC JEANS

GIN TONIC®


PIONIER®
JEANS & CASUALS

JUPITER® ■■

Pionier®
workwear

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732